

5

August/September 2017

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

Neu in unserer
Gemeinde:
Pfr. Dr. Sigurd Kaiser 3/4

Verabschiedung von
Pfrin. Rodenberg ... 5

Israel-
Studienreise10-12

Flüchtlinge
in Naila 13



Pfr. Dr. Sigurd Kaiser

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Da nehmen wir vielleicht unsere Fahrräder und machen eine schöne Tour durch den Frankenwald, oder wir buchen eine Reise zu heimischen oder mediterranen Urlaubszielen. Vielleicht besuchen wir auch Freunde oder legen uns an den Badensee. Wo es uns auch hintreibt, im Sommer findet sich meist Zeit, etwas Neues zu entdecken.

Bei meinen Reisen habe ich immer gerne mir unbekannte Kirchen und Kirchengemeinden besucht. So denke ich noch mit viel Freude an Besuche der ersten Calvary Chapel und des ursprünglichen Vinyard in Los Angeles sowie manch anglikanischer und presbyterianischer Gemeinden in den USA. Auch die wunderbaren Gottesdienste in den überfüllten Kirchen Chinas, in der Dresdener Frauenkirche und in vielen kleinen Gemeinden Land auf und Land ab, habe ich in lebhafter Erinnerung. Denn es tut gut, Glaubensgeschwister an anderen

Orten zu treffen und sich mit ihnen in Christus vereint zu wissen. Diese Einheit im Geist ist ein Geschenk, das Christen auf der ganzen Welt miteinander teilen. Für mich ist es immer wieder eine große Bereicherung, diese gelebte Ökumene zu erfahren.

Die Urlaubszeit bietet oft gute Gelegenheiten, einmal eine andere Gemeinde zu besuchen, ihre manchmal fremden Traditionen kennen zu lernen und die meist so herzliche Gastfreundschaft zu genießen. Lassen Sie sich doch in diesem Sommer auch auf einen Besuch in einer anderen Kirchengemeinde ein. Zusammen mit den zunächst unbekanntesten Glaubensgeschwister kann man Gott auf ganz neue Weise begegnen. Diese bereichernde Erfahrung wünsche ich uns allen, ob hier im schönen Oberfranken, oder in der weiten Welt.

Gottes reichen Segen wünscht
Ihr
Sigurd Kaiser

Sommerzeit ist Urlaubszeit





Liebe Gemeinde!

Was haben San Francisco, Los Angeles, Nanjing und Naila gemeinsam? Auf den ersten Blick nicht sehr viel. Doch alle waren und sind Stationen meines Lebens. An allen diesen Orten haben wir liebenswerte Menschen und treue Jünger Jesu gefunden. An alle diese Orte hat uns unser Herr gestellt, seinen Namen zu bezeugen. Wir, das sind meine Frau, unsere drei Kinder im Alter von 6, 11 und 12 Jahren und ich.

Ursprünglich aus Siegen in Westfalen stammend, war ich in den letzten zweieinhalb Jahren Vikar in Schauenstein. Die acht Jahre davor haben wir in China verbracht, wohin mich die Mission EineWelt aus Neuendettelsau, als Dozent für Neues Testament entsandt hatte. Schon damals wurden unsere Rundbriefe in Selbitz gelesen! Es war für uns eine besondere Ehre wie auch

Herausforderung, in der schnell wachsenden chinesischen Kirche mitzuarbeiten. Wir durften helfen, junge Menschen für den kirchlichen Dienst zuzurüsten. Mittlerweile sind viele meiner ehemaligen Studenten selbst Dozenten an den neu gegründeten theologischen Seminaren und Bibelschulen in China, andere arbeiten als Pfarrern und Pfarrer in

Gemeinden, von denen die meisten noch keine hauptamtlichen Mitarbeiter hatten.

Bereits in meiner Jugend war ich in der kirchlichen Jugendarbeit und im CVJM aktiv, als Leiter eines Jugendkreises, verschiedener Hauskreise und Bibelstunden. Dies habe ich während meines Studiums der Physik und

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Seite 3

anschließender Forschungstätigkeit in den USA fortgeführt. Dort hat mich Gott auch in den vollzeitlichen Dienst geführt, so dass ich zunächst in den USA Theologie studiert- und anschließend in Tübingen promoviert habe. Hier durfte ich auch meine Frau kennenlernen, die aus China stammt, aber schon seit langem in Deutschland lebt.

Nun freuen wir uns auf unsere neue Aufgabe in Naila, Marxgrün und Geroldsgrün. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen und danken unserem Herrn, dass er noch Gnade zum Leben und Wirken in der Welt und in seiner Gemeinde schenkt.



Herzliche Grüße
und Gottes Segen wünscht
Ihr
Sigurd Kaiser



Herzlich laden wir Sie ein zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 1.10., um 10 Uhr in die Stadtkirche Naila. Der Gottesdienst wird vom Kindergarten „Hand in Hand“ und den neuen Präparanden mitgestaltet.

Gaben für die Erntedank-Altäre Naila und Culmitz

Bitte geben Sie Gaben am Freitag, 29. September von 9-15 Uhr in der Kirche ab. Vielen Dank!

Wir wollen im Gottesdienst auch für Schönes in diesem Sommer danken und suchen dazu Urlaubsfotos oder Bilder, die Kinder in diesem Sommer gemalt haben. Bitte geben Sie Ihre Fotos und Bilder bis 20. September im Kindergarten, der Bücherei oder dem Dekanatsbüro ab.


In Culmitz beginnt der Erntedankgottesdienst bereits um 9 Uhr.

Auch hier werden noch Erntegaben erbeten. Diese bitte bis Freitag, 29. September, ins Gemeindehaus nach Culmitz bringen.

Verabschiedung / JUMIKO

Mit einem festlichen Gottesdienst, gestaltet von Dekan Maar und dem f.i.t. Projekt, sowie weiteren Sängern, Rednern und Solisten wurde Pfarrerin Annette Rodenberg nach 12jährigem Dienst in den Gemeinden Naila und Marxgrün, verabschiedet. Im Marxgrüner Gemeindehaus hatten bei Kaffee und Kuchen noch einmal alle Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.



 Jugendmissionskonferenz
im Frankenwald

21. Oktober 2017

weitere Informationen unter:

be
we
gt

Mit Gastsprecherin
JULIA
GARSCHAGEN
Luther Mission

Finde heraus, was
Jesus bewegt und lass
dich bewegen!

Besuch uns auf Facebook & Instagram

A-cappella-Musik in den Markgrafenkirchen des Dekanats

Im Jahr des Reformationsjubiläums rücken auch die Markgrafenkirchen unserer Region ins Blickfeld. Typische Stil-Elemente der Markgrafenkirchen sind unter anderem: dreiseitig umlaufende Doppel-Emporen, der vor dem Altar stehende Taufstein sowie der Kanzelaltar, über dem oft auch die Orgel platziert ist. Die Verkündung der Schrift in Wort und Musik bildet so eine Einheit mit den Sakramenten der Taufe und des Abendmahls.

Am 10. September (Tag des offenen Denkmals) finden in drei Markgrafenkirchen unseres Dekanats in stündlichem Abstand kleine Chorkonzerte statt.

- 15 Uhr Evang. Kirche Marlesreuth
- 16 Uhr Evang. Stadtkirche Selbitz
- 17 Uhr Evang. Bartholomäuskirche Schauenstein

Es singt das Schwarzenbacher Vokalensemble unter Leitung von Ruth Hofstetter. Der Eintritt ist frei.

+ + + + +



Zur Förderung kinderreicher Familien

Am Freitag, 22. September um 19 Uhr laden der Vorstand und das Kuratorium der Therese Stöcker-Stiftung zu einem Benefizkonzert in die evangelische Stadtkirche Naila ein.

In Anlehnung an den Weltjugendtag musizieren unter anderem Schüler aus Nailaer Schulen. Im Anschluss an das Konzert findet ein Empfang im Bonhoefferhaus statt, zu dem alle Konzertbesucher herzlich eingeladen sind.

Die Therese Stöcker-Stiftung, eine öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Issigau, wurde im November 2009 gegründet. Sie ist steuerbegünstigt und fördert kinderreiche, bedürftige Familien aus Issigau und Umgebung.

Katerina v. Reitzenstein

+ + + + +

Kantorei

Wir singen Altes und Neues – geistliche Musik aus unterschiedlichen Epochen. Wir bieten Stimmbildung und sorgfältige Probenarbeit in entspannter Atmosphäre.

Wir erarbeiten Chorsätze a cappella oder auch mit Begleitung durch die Orgel oder kleinem Instrumentalensemble. Haben Sie Interesse? – Probieren Sie es gerne aus und kommen zu einer unserer Proben.

Die Proben finden jeweils dienstags, 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus statt.

Probenbeginn nach den Ferien: 12. September, 19.30 Uhr

+ + + + +

Kindermusikkreis

Du singst gern oder spielst gerne ein Instrument in einer Gruppe? Dann komm doch zu uns in den Musizierkreis. Niemand muss schon singen oder spielen können; das lernen wir gemeinsam.

Kontakt: Ruth Hofstetter, Tel. 09280/8344
oder r-hofstetter@gmx.de
Probenbeginn nach den Ferien: Mittwoch,
13. September, 16.15 Uhr im Bonhoeffer-
haus

+ + + + +



Orgelmusik zur Marktzeit

1. Oktober, 15 Uhr
Michael Lippert, Bayreuth
spielt an der
Schuke-Orgel Naila

20 Jahre
Schuke-Orgel

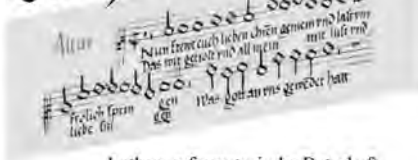
Samstag, 29. Juli, 19.30 Uhr

Stadtkirche Naila

Sonntag, 30. Juli, 19 Uhr

Christuskirche Schwarzenbach/Wald

Luther-Konzert



Luthers reformatorische Botschaft
im Spiegel seiner Lieder

Ausführende Solisten, Bläserquartett,
Streicherensemble
Kantorei Schwarzenbach/Wald
Kantorei Naila

Leitung Martina Hagen-Wunner
und Ruth Hofstetter

Wortbeiträge Pfr. Dr. Thomas Hohenberger

EINTRITT FREI

Lutherkirche Bad Steben | Stadtkirche Naila



ORGELSSOMMER
IM FRANKENWALD



Lutherkirche Bad Steben
Dienstag, 1. August, 19.30 Uhr
Orgelkonzert
„Erkennen Sie die Melodie“?
Es erklingen Ohrwürmer von Buxtehude,
Mozart, Franck, Mancini, den Beatles,
Simon & Garfunkel, ABBA, Webber u.a.
Es spielt: Kurkantorin Dorothea
Dressen, Bad Segeberg

Stadtkirche Naila
OrgelSommerAbend
Dienstag, 8. August, 19.30 Uhr
mit Orgelwerken deutscher und
niederländischer Komponisten u.a. von
Wesley, Mendelssohn-Bartholdy,
Andriessen, Heil
Es spielt Frits Heil, Amstelveen, NL

Lutherkirche Bad Steben
Dienstag, 15. August, 19.30 Uhr
Orgelkonzert „Hoch soll'n sie leben“!
mit Kompositionen diesjähriger Jubilare,
u.a. von Telemann Gade, Knecht
Es spielt: Kurkantorin Dorothea
Dressen, Bad Segeberg

Der Eintritt ist frei

Gottesdienste in Naila

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Wann?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Musik im Gottesdienst</i>
30.7.	7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	Sr. Nicole Grochowina von der Christusbruderschaft	
6.8.	8. Sonntag n, Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	
13.8.	9. Sonntag n, Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Maar	
20.8.	10. Sonntag n, Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	
27.8.	11. Sonntag n, Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Oprotkowitz	
3.9.	12. Sonntag n, Trinitatis	10 Uhr Zeltgottesdienst am Gelände des FSV, Gailerweg 6 in Naila	Hasch	Band



10.9.	13. Sonntag n, Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Maar	
17.9.	14. Sonntag n, Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	Sell	
24.9.	15. Sonntag n, Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	Volkhard Spindler	
1.10.	Erntedankfest	10 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Präparanden	Maar Grob	Gospelchor



Datum	Tag	Wann?	Wer?
6.8.	8. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Binding
20.8.	10. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Dommler
10.9.	13. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Maar
1.10.	Erntedankfest	9 Uhr Gottesdienst	Hasch

Seniorenachmittage immer donnerstags, 14.30 Uhr

● Bonhoefferhaus

Dienstag, 5. September
 Einladung zu den katholischen Senioren
 Beginn: 14 Uhr (Der Bus fährt 30
 Minuten früher als sonst)
 Ort: Katholische Kirche.

Donnerstag, 14. September
Wie schön ist es am Rhein
 Film von Siegfried Möckel

● Bibelstunde am Nachmittag im „Wohnen am Park“ Froschgrün

7. September
 mit Gemeindeferent Herbert Grob
 5. Oktober
 mit Diakon Hans-Jürgen Dommler

Zu den Seniorenachmittagen im Bonhoefferhaus fährt ein Kleinbus der Firma TBS.

Er hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße,
 um 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./Einmündung Schwalbenweg,
 um 14 Uhr und bei der Bäckerei Bayreuther in Froschgrün,
 um 14.05 Uhr Wohnen am Park und
 um 14.20 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße.

Weitere Abholstellen können auf Wunsch angefahren werden. Telefon 5005.
 Seniorenachmittage immer donnerstags um 14.30 Uhr

Eindrücke einer Teilnehmerin von der ISRAEL-Studienreise

Als das Dekanat Naila im letzten Herbst zu einer Studienreise ins Land der Bibel einlud, war das Interesse sehr groß. Unter der Leitung von Dekan Andreas Maar und Wolfgang Hasch machten sich so Ende Februar insgesamt 46 Gemeindeglieder aus Naila, Selbitz, Ehingen etc. auf den Weg ins Heilige Land. Wir waren ein recht zusammengewürfelter Haufen und alle gespannt, was das Land Israel in uns bewegen würde. Mit El Al flogen wir nach Tel Aviv, wo wir jäh im mediterranen Frühling landeten. Rahel, unsere Reiseleiterin, nahm uns hier in Empfang. Mit ihr ging's weiter Richtung See Genezareth, wo wir erschöpft, aber glücklich unser Gästehaus im Kibbuz Ashdot Yaakov bezogen.

Die kommenden Tage verbrachten wir im „Klassenzimmer“ Jesu: Auf dem Berg der Seligpreisungen, in Kapernaum oder auf dem See selbst – hier lehrte er seine Jünger.

Die sonst eher subtropische Region zeigte sich von ihrer schönsten Seite: Überall blühte es. Besonders der dem Raps sehr ähnelnde Senf führte uns die Gleichnisse Jesu ganz deutlich vor Augen. Im alpinen Golan besuchten wir die Jordanquellen und kamen dem Syrienkonflikt sehr nahe. Mittwoch endlich führte uns die Reise „hinauf nach Jerusalem“.

Unser Hotel lag nahe der Altstadt, wodurch wir auch auf eigene Faust Eindrücke sammeln konnten. Wir besuchten die Westmauer sowie den Tempelberg, pilgerten den Palmsonntagsweg vom Ölberg in die Stadt und gingen dem Leidensweg Jesu bis zur Grabeskirche nach. Aber nicht nur auf Jesu Spuren wurde gewandelt, sondern auch auf denen Davids im Kanaanitertunnel, durch den er Jerusalem eroberte oder in der Oase En Gedi, wo er sich mit seinen Männern vor Saul versteckte. Wir überwand die Mauer nach Bethlehem, schwammen im Toten Meer, bestaunten die Höhlen von Qumran und erklimmen in der



Negewüste Masada, manche sogar ganz mutig zu Fuß!

So bereicherte uns die Woche nicht nur in religiöser Hinsicht, sondern auch auf historische, politische und kulturelle Weise. Beeindruckend waren für uns die Begegnungen mit Christen aus unterschiedlichen Gemeinden. Vor allem das Gespräch mit dem neu gewählten evang.-luth. Bischof Ibrahim Azar machte uns sehr betroffen. Mit welchen Schwierigkeiten diese Urgemeinden doch zu kämpfen haben, so dass sie nahezu vom Aussterben bedroht sind! Trotzdem schimmerte Hoffnung durch, als wir erlebten, wie in einem Land voller Konfliktfelder, Einheit unter Christen verschiedenster Herkunft möglich ist. Und so durfte unsere Reisegruppe auch an sich selbst erleben, wie Gott über Alters- und Gemeindegrenzen hinaus eine Einheit schuf! Jesus sagt: „Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, auf dass sie eins seien, wie wir eins sind,“ Joh. 17,22



Der Felsendom in Jerusalem



Impressionen unserer Israel-Reise



Flüchtlinge in Naila

In der ehemaligen Lehrertagungsstätte (Albin-Klöber-Straße 22) und in der ehemaligen Kaserne am Kaufland leben bei uns in Naila über 100 geflüchtete Menschen aus ganz unterschiedlichen Nationen.

Unter Federführung des Diakoniewerks Martinsberg und der Diakonie Hochfranken findet die Betreuung statt. Ganz zentral wichtig sind dabei ehrenamtliche Mitarbeitende, die einfach „Menschen für Menschen“ sind. Viele bunte Aufgaben haben diese Ansprechpartner: Begleiter beim Arzt oder bei der Behörde, jemand mit offenem Herz, Ohr oder einem weisen Rat...

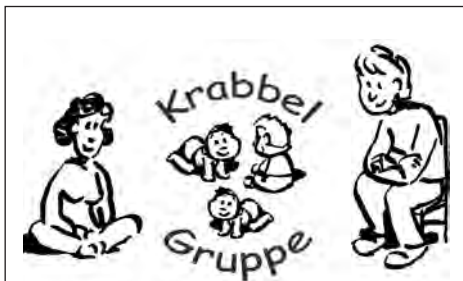
Haben Sie Interesse, Ihre Zeit in Menschen zu investieren, damit Geflüchtete bei uns ankommen und integriert werden? Wir brauchen Sie! Der Ansprechpartner unserer Kirchengemeinde ist Diakon H.-J. Dommler. Bitte setzen Sie sich mit ihm in Verbindung, wenn Sie nähere Informationen wünschen oder im Team der Ehrenamtlichen mitarbeiten wollen.

Die Liebe und Mitmenschlichkeit, die unter Lebensgefahr Geflüchtete bei uns erleben, hat dazu geführt, dass sich einige näher mit unserem christlichen Glauben beschäftigt haben.

Wir erleben seit etwa einem Jahr, dass in ganz Oberfranken Menschen mit moslemischem Hintergrund zum Glauben an Jesus Christus kommen, getauft werden und neue Heimat finden.

Beten wir dafür, dass die Religionsfreiheit bei uns erhalten bleibt und in aller Welt Menschen frei über ihren Glauben entscheiden können.

Dekan Andreas Maar



Im März starteten wir unsere Krabbelgruppe, den Flohzirkus. Seither treffen wir uns jeden Dienstag von 9 bis 10.30 Uhr im großen Saal des Bonhoefferhauses. Neben Basteln, Singen und Turnen mit unseren Kindern hören wir Geschichten von Jesus oder tauschen uns bei Kaffee und Kuchen aus.

Neugierig geworden? Nach den Sommerferien findet die erste Krabbelgruppe am 19. September um 9 Uhr statt.

Wir würden uns über „neue Flöhe“ im Alter zwischen null und drei Jahren freuen!

Infos bei: Claudia Urban-Taubald

Telefon 4549181

oder Daniela Trommer

Telefon 962843



17. September

mit

„Paddington Bär“

Liedermacher Reinhard Horn

Mit Händen, Mund und Füßen...

...und mit frischen Liedern, viel Bewegung und einfachen Texten zum Mitsingen vermittelte der Kinderliedermacher Reinhard Horn den Grundschul- und Kindergartenkindern die Botschaft „Du bist von Gott geliebt“ und „Du bist

Klasse so wie du bist“. Wir danken der katholischen Kirchengemeinde, dass wir die Konzerte in ihrer Kirche geben durften.

Bereits einen Tag zuvor vermittelte Reinhard Horn in drei Seminaren Lehrerinnen, Erzieherinnen und Studierenden der Fachakademie für Sozialpädagogik, wie



wichtig Singen für die Entwicklung der Kinder ist. An praktischen Beispielen lernten die Seminarteilnehmerinnen, wie man Texte und Bewegungen mit Kindern einübt. Wir danken „bayern liest e.V“ für die finanzielle Unterstützung.



➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.

➔ *CVJM Naila*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

➔ *Geänderte Öffnungszeiten Dekanat und Pfarramt*

Während der Sommerferien vom 1. August bis 8. September:
Montag bis Freitag von 10–12 Uhr und donnerstags von 15–17 Uhr

➔ *Kinderferientreff in der LKG*

Heuer erstmals zum Beginn der Ferien, vom 31. Juli bis 4. August, 8–14 Uhr. Thema: Im Zoo. Herzliche Einladung an alle Kinder von 5-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Infos: Telefon 472

➔ *Neuer Pfarrer in Schwarzenbach/W.*

Seit dem Weggang von Pfarrer Güntzel im August 2016 war die Stelle in Schwarzenbach am Wald nicht besetzt. Alle Pfarrer im Dekanat sind seither eingesprungen und haben in der großen Gemeinde Schwarzenbach ausgeholfen. Am 10. September um 9.30 Uhr wird nun in einem Festgottesdienst Pfarrer Sehmisch als Pfarrer auf der ersten Stelle in Schwarzenbach durch Dekan Maar in sein Amt eingeführt. Herzliche Einladung!

➔ *Schulanfangsgottesdienste*

Auch das neue Schuljahr 2017/18 soll für die Kinder, Jugendlichen und Lehrer unter dem Segen Gottes beginnen. Die Schulanfangsgottesdienste finden während der ersten Schulwoche vom 12. bis 15. September für alle Nailaer Schulen in der evang. und der kath. Kirche statt. Zum Einschulungsgottesdienst der Erstklässler am 12. September um 10.15 Uhr sind auch die Eltern, Großeltern und Paten der ABC-Schützen herzlich in die evang. Stadtkirche eingeladen.

➔ *Posaunenchor*

Die erste Probe nach den Sommerferien findet am 14. September um 19.30 im Bonhoefferhaus statt. Herzliche Einladung auch an alle ehemaligen Bläser wieder neu mit einzusteigen!

➔ *Die Präparandenzeit*

startet mit einer Freizeit vom 14.-17. September in Schwarzenbach/Wald

➔ *KV-Sitzung*

19. September um 19.30 Uhr im Kapitelsaal des Dekanats

➔ *Gospelchor Naila*

Probenstart nach den Ferien am 21. September und dann wieder am 28. September jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden Sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt ☎ 50 05
Marktplatz 4 Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Dekan Andreas Maar ☎ 50 05
Marktplatz 4

Pfarrer Rudolf Binding ☎ 59 22
Albin-Klöber-Straße 9

Gemeindereferent ☎ 33 98
Herbert Grob
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon ☎ 0 92 52
Hans-Jürgen Dommler
25 18 07
Kelterring 7, Helmbrechts

Kantorin ☎ 0 92 80
Ruth Hofstetter
83 44

Konten der Kirchengemeinde Naila
DE 38 7805 0000 0430 0124 50
(Spenden)

DE 71 7805 0000 0430 010 595
(Kirchgeld)

Diakoniestation ☎ 9 53 33
Neulandstraße 10a
Pflegedienstleiter Matthias Korn

Hauswirtschaftsservice H1 ☎ 9 32 50 00
Am Steinbühl 13

KASA – Kirchliche ☎ 9 62 19 12
Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8
Sprechstunden: Montag und Mittwoch
Vormittag und nach Vereinbarung
Sabine Krauß

Gemeindebücherei ☎ 86 55
Kirchberg 2
Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr
In den Schulferien geschlossen
Büchereileiterin Ulla Findeiß ☎ 88 86

Kirchliche Gebäude
Oliver Frankenberger ☎ 96 26 55
oder 01 63/7 77 43 14

Kirche Culmitz
Christa Kießling ☎ 52 73

**Kindergärten
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde**
Kindergarten „Hand in Hand“ ☎ 10 94
Albin-Klöber-Straße 9
Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Froschgrün“ ☎ 16 61
mit Kinderkrippe
und integrativer Gruppe
Berger Straße 3
Leiterin Dagmar Burkert